

# UPDATE

Neues für den Offsetdrucker · BU Sheetfed · EMEA Edition



## Adieu Martial

«update» Nr. 1 wurde erstmals im März 2009 publiziert. Von Anfang an war **Martial Buttin** eine treibende Kraft für den Newsletter. Und jetzt verabschieden wir uns von ihm.

Martial Buttin, Produktmanager der Business Unit Sheetfed, wird Ende 2018 nach 41 Jahren im Unternehmen in den Ruhestand treten.

Viele seiner Arbeitskollegen, Industriepartner und Kunden werden seine Professionalität, seine unglaubliche Erfahrung – vor allem bei Offset-Verpackungen – vermissen, aber auch seinen Humor und seine Großzügigkeit.

Martial, ein echter «Inky», ist der Vater vieler TEMPO- und SICURA-Serien und ein Meister in Offset, Farbmeterik und Lebensmittelverpackungen. Für eine reibungslose Nachfolge hat er gesorgt, indem er sein Know-how so gut wie möglich an das Team weitergegeben hat.



Martial Buttin (links) und sein Nachfolger Jérôme Fumex

Lieber Martial, wir danken dir für deine fantastischen Leistungen sowie für die Teamarbeit und wünschen dir alles Gute in deinem wohlverdienten Ruhestand.

## Willkommen Jérôme

**Jérôme Fumex** tritt die Nachfolge von Martial Buttin an. Er übernimmt zusätzlich zu seinen bisherigen Funktionen als Leiter Customer Service EMEA die Aufgaben von Martial als Produktmanager der Business Unit Sheetfed.

Jérôme Fumex ist Ingenieur EFG (Ecole Française des Industries Graphiques, Grenoble) und trat bereits 1998 ins Unternehmen ein. Im Jahr 2010 wurde er zum Verantwortlichen für den Customer Service EMEA befördert und unterstützte in dieser Funktion auch viele Kunden mit Siegwerk-Produkten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und von seiner großen Erfahrung zu profitieren.

[jerome.fumex@siegwerk.com](mailto:jerome.fumex@siegwerk.com)

## Über neue Trends bei der Nachhaltigkeit

Bei Siegwerk ist das Prinzip der Nachhaltigkeit in allen Unternehmensbereichen präsent. Mehrere Expertenteams befassen sich mit Nachhaltigkeitsstandards, um zukünftige Entwicklungen in eine umweltgerechte Richtung zu lenken. Wichtige Themen – über die wir auch in den nächsten update-Ausgaben berichten – sind gegenwärtig:

**Deinking von UV-Farben:** Papier ist wichtig beim Recycling. Deinking heisst das Verfahren, um Farben von bedruckten Papierfasern zu entfernen, was bei Papieren, die mit ölbasierenden Farben bedruckt sind, relativ leicht ist. Dagegen beeinflussen Papiere, die mit UV-/LED-Farben bedruckt sind, den Recyclingprozess eher negativ. Die ausgehärteten UV-Farbpartikel sind

zu groß, um im Flotationsverfahren an die Oberfläche getragen zu werden. Deshalb arbeiten Siegwerk-Ingenieure derzeit daran, UV-Farben zu entwickeln, die kleinere Partikel bilden, entsprechend den Standards der Forschungsgemeinschaft INGEDE, die Farben nach der Methode Nr. 11 testet und zertifiziert.

**Cradle to Cradle:** (cradle 2 cradle) befasst sich in erster Linie mit der ununterbrochenen Zirkulation von Materialien in geschlossenen Kreisläufen. Es geht um ein regeneratives Design von Produkten und Systemen, das die Industrie den Prozessen in der Natur nachbilden soll, wo Materialien als Nährstoffe in einem gesunden, sicheren Stoffwechsel zirkulieren. (Mit der Low-Migration-UV-Offset-Farbserie SICURA

Litho NutriEco wurde Siegwerk 2017 mit «Cradle to Cradle Gold» ausgezeichnet.) **Kompostierbarkeit:** Verpackungen aus kompostierbaren Materialien sind eine Alternative zu herkömmlichem Verpackungsmaterial. Sie bestehen aus biologisch abbaubaren Kunststoffen und sind teilweise oder ganz aus nachwachsenden Rohstoffen, wie Stärke oder Zellulose, hergestellt.

**Biologische Abbaubarkeit:** Es ist die Zersetzung von Stoffen in kleinere Substanzen durch die enzymatische Aktivität von Mikroorganismen. Wenn der biologische Prozess abgeschlossen ist, resultiert eine vollständige Umwandlung der organischen Ausgangsstoffe in einfache anorganische Moleküle: Wasser, Kohlendioxid oder Methan und Biomasse.



## Geschmacks- & Geruchs-Tests bei Lebensmittelverpackungen

**Durch das Bedrucken von Verpackungen kann deren Inhalt unbeabsichtigt im Geschmack und Geruch beeinflusst werden.**

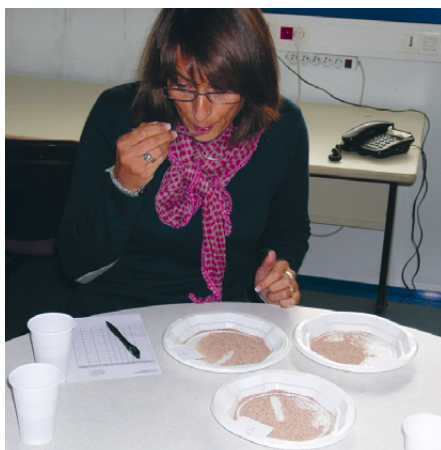
Um zu verhindern, dass Druckfarben oder Lacke auf den Inhalt einwirken, werden in den Labors von Siegwerk regelmäßig die Produkte getestet, die für den Druck von Verpackungen sensibler Inhalte eingesetzt werden. Die Testbedingungen für Papier und Karton sind in den Standards DIN EN

1230-1 (für Geruchsanalysen) und DIN EN 1230-2 (für Tests von Geschmacks-Transfer) festgelegt. Da Geruch und Geschmack nicht mit Messgeräten ermittelt werden kann, werden erfahrene und sensorisch geschulte Personen beauftragt, die Tests nach einem genau definierten Verfahren durchzuführen. Normalerweise werden zwei Testmethoden angewandt: der sogenannte **Robinson-Test** und der **Sniff-Test**.

Der **Robinson-Test** ist ein Geschmacks-Test, um einen eventuellen Übergang von flüchtigen Substanzen aus der Verpackung in das Produkt festzustellen. Da Schokolade ein gutes Medium ist, um Geschmack anzunehmen, wird Schokoladen-Raspel unter Standard-Bedingungen in Kontakt mit dem bedruckten Muster gebracht. Der Test besteht aus drei Portionen geriebener Schokolade, wovon eine mit dem gedruckten Muster in Kontakt gekommen ist. Sie werden den Probanden vorgelegt: Zwei dieser Proben sind identisch. Die Probanden müssen diejenige Probe herausfinden, die in Kontakt mit dem Druck gekommen war.



Beim olfaktorischen **Sniff Test** werden gedruckte Proben für eine festgelegte Anzahl Stunden bei 40° C in versiegelte Gefäße gelegt, bevor sie den Probanden unterbreitet werden. Diese müssen den Geruch bewerten, ohne zu wissen, welches Glas die richtige Probe und welches eine Blindprobe enthält. Es ist auch genau geregelt, wie die Antworten der Testpersonen bewertet werden sollen.



## Angabe des Verfalldatums auf den Etiketten

Generell gilt, dass die optimalen Eigenschaften einer Farbe bis zum angegebenen Verfalldatum garantiert sind. Die Farben können jedoch noch weiter verwendet werden, sofern sie keine physikalischen Merkmale, wie erhöhte Viskosität oder beginnende Gelierung, aufweisen. Zwecks längerer Lagerung wird empfohlen, UV-Farben in geschlossenen Behältern, lichtgeschützt und bei kühlen Raumtemperaturen aufzubewahren.

Das Verfalldatum wird von Siegwerk seit langem auf den Datenblättern angegeben. Um jedoch eine bessere Lagerhaltung zu ermöglichen, wird nun das Verfalldatum

gleich neben dem Produktionsdatum auch auf den Verpackungsetiketten aufgedruckt. Dies sind **die üblichen Haltbarkeiten von Siegwerk Farben:**

- Konv. Bogenoffset-Farben (Skalenfarben und Basisfarben, Spot-Farben): 24 Monate
- UV-Bogenoffset-Farben (Skalenfarben und Basisfarben): 12 bis 18 Monate, abhängig von der Serie
- UV-Spot-Farben: 12 Monate
- Fluoreszierende und Metallic-Farben (UV & konv.): 6 Monate

## COLOR NEWS – Ausgabe Nr. 5

Die neue Ausgabe ist reich an Informationen rund um das Thema Druckfarben. Es finden sich Artikel über das Inter-Instrument-Agreement und über echte Abweichungen davon, die Notwendigkeit regelmäßiger Kontrolle von Spektralphotometern, Skalenfarben – Pantone-Farben – Sonderfarben, das Basic-Ink-System von Siegwerk. Kontaktieren Sie [info@siegwerk.com](mailto:info@siegwerk.com), um diese News zu erhalten.

